

# **BERICHT über die 20. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 29. Mai 2024**

**Rathaus Stein, Festsaal**

**Beginn:** 18.02 Uhr

**Vorsitzende:**

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)

**Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:**

1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)  
2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)  
StR Alexandra AMBROSCH BEd (SPÖ)  
StR Günter HERZ (SPÖ)  
StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)  
StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)  
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)  
StR ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)  
StR Werner STÖBERL (SPÖ)  
StR Martin ZÖHRER (FPÖ)  
GR Christa EBERL (ÖVP)  
GR Andreas ETTENAUER  
GR Michael FERL (SPÖ)  
GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)  
GR Jochen HASLINGER (MFG)  
GR DI (FH) Dominic HEINZ  
GR Hans HIPFL (FPÖ)  
GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP)  
GR Barbara KANZLER (SPÖ)  
GR Mario KAUFMANN (FPÖ)  
GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)  
GR Nikolaus LACKNER (KLS)  
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)  
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)  
GR Amelie MUTHSAM (SPÖ)  
GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)  
GR Cornel-Constantin PREJBAN (SPÖ)  
GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)  
GR Jennifer RÖNN (FPÖ)  
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)  
GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)  
GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)  
GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)  
GR Robert SIMLINGER (NEOS)  
GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)  
GR Ronny WESSLING (KLS)  
GR Jakob WÖRTL (ÖVP)

GR Kemal YAYLA (SPÖ)

**Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:**

GR Elfriede KREITNER (SPÖ)

## **Tagesordnung:**

1. Straßenbauarbeiten Untere Landstraße  
Oberflächengestaltung
2. Ao. Straßen- und Leitungsbauprogramm  
2024 – 2026; Grundsatzbeschluss über  
Arbeitsvergaben

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 20. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 19. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Aufforderung an den Bürgermeister der Stadt Krems, bezüglich Prüfung der möglichen Nutzbarmachung von Erdsonden auf öffentlichem Grund“* von den Gemeinderäten der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Verkehrsberuhigung Wasendorferstraße“* von den Gemeinderäten der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Rückabwicklung des Kaufvertrages des Dienstautos des Bürgermeisters“* von den Gemeinderäten der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Ertüchtigung des Kremser Altstoffsammelzentrums zum Wertstoffsammelzentrum als Beitrag zu Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit“* von den Gemeinderäten der ÖVP wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Beauftragung und Erarbeitung eines Sanierungs- und Modernisierungskonzepts für die Volksschule Egelsee“* von den Gemeinderäten der ÖVP wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- *„Dank GEHmeindeRÄDe“*
- *„Trinkbrunnen Anfragebeantwortung GR Simlinger“*
- *„Europa Gemeinderäte“*

in Form von Mitteilungen.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ).

## **Behandlung der Beratungsgegenstände:**

### **Tagesordnungspunkt 1:**

#### **Straßenbauarbeiten Untere Landstraße; Oberflächengestaltung**

Berichterstatter: StR Werner Stöberl

Von Juni 2021 bis Februar 2022 wurde durch das Amt für Stadt- und Verkehrsplanung ein Stakeholderdialog Hoher Markt – Untere Landstraße durchgeführt mit dem Ziel einer qualitätsvollen Neugestaltung der Straßenzüge. Von den Stakeholdern, bestehend aus anrainenden BewohnerInnen, Betrieben, Organisationen und Schulen, wurden für die Untere Landstraße Verbesserungen gewünscht in Hinblick auf:

- Eine optisch ansprechende Gestaltung
- Platz zum Flanieren, Einkaufen und Begegnen
- Weniger Parkplatzdruck durch die Schaffung von Alternativen
- Zufahrts- und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Gemeinsam mit den Stakeholdern wurden Lösungen entwickelt um diese Qualitäten zu erreichen. Dabei wurde für die Untere Landstraße die Schaffung einer Begegnungszone als Maßnahme für eine attraktive Gestaltung, Bewegungsfreiheit für Fußgänger und Radfahrer sowie mehr Niveaugleichheit vorgeschlagen.

Im Anschluss an den bereits umgestalteten Hohen Markt soll nun die Untere Landstraße umgesetzt werden.

Die vorliegende Planung sieht vor, dass die Untere Landstraße zu einer Begegnungszone ab der Engstelle Wegscheid /Simandlbrunnen bis unmittelbar vor der Kreuzung mit der L73 Kremstalstraße umgestaltet wird.

Die Vorteile einer Begegnungszone liegen in der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer:innen die die gesamte Breite der Straße nutzen dürfen. Das soll durch eine einheitliche Oberflächengestaltung verdeutlicht werden. Daher erfolgt die Oberflächengestaltung der neuen Begegnungszone mit großplattigen, gesägten und gestrahlten Pflastersteinen auf die gesamte Breite der Verkehrsfläche von einer Gebäudekante bis zur gegenüberliegenden Gebäudekante.

Durch die ebene und großplattige Pflasterung ist auch die Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer, Personen mit Beeinträchtigung und Kinderwagen gegeben. Der Bereich der Stadtbushaltestelle muss mittels Hochbordsteinen von der Fahrbahn getrennt werden. Der Kfz-Fahrbereich wird mittels Leitsteinen gekennzeichnet. Im Straßenzug wird weiterhin dieselbe Anzahl an Stellplätzen für kurzzeitige Besorgungen zur Verfügung stehen. Die Situierung im Straßenraum wird optimiert.

In der Umgestaltung der Unteren Landstraße wird auch eine Attraktivierung des Moserplatzes berücksichtigt. Die Einbahnführung der Untere Landstraße Richtung L73 Kremstalstraße bleibt weiterhin aufrecht.

Im Vorfeld der Oberflächengestaltung werden durch die Leitungsträger die Abwasser-, Strom-, Wasserleitung und Leitungen für die öffentliche Beleuchtung sowie Kabel-TV saniert.

Die Stadt Krems beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2022 – 2024 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten. Die Kosten betragen € 680.000,00 inkl. 20% Ust

### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der NEOS, der Grünen, der MFG, des GR Andreas Ettenauer, GR DI (FH) Dominic Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen.**

## **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Ao. Straßen- und Leitungsbauprogramm 2024 – 2026; Grundsatzbeschluss über Arbeitsvergaben**

Berichtersteller: StR Werner Stöberl

Vom Büro Hydroingenieure wurde im Auftrag der Stadtbetriebe Krems / Infrastruktur für die Durchführung von Bauvorhaben für den Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau und Kabelverlegungen für die Beleuchtung sowie die Behebung von Rohrgebrechen in der Wasserversorgung der Stadt Krems für 2024 bis 2026, eine Ausschreibung gemäß Bundesvergabegesetz 2018 im offenen Verfahren im Oberschwellenbereich durchgeführt. Nach Durchrechnung und Überprüfung gemäß Bundesvergabegesetz 2018 des Angebotes und nach Durchführung einer vertieften Angebotsprüfung und Errechnung sieht der Prüfbericht folgenden Bestbieter vor Fa. Porr Bau GmbH € 5.813.680,26 (inkl. 20 % USt.). Das Ergebnis der Angebotsprüfung ist im Prüfbericht des Büros Hydroingenieure vom 04.04.2022 festgehalten.

Auf Grund des Prüfberichtes vom 08.04.2024 wird daher vorgeschlagen, mit der Durchführung der Arbeiten für den Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau und Kabelverlegungen für die Beleuchtung sowie die Behebung von Rohrgebrechen in der Wasserversorgung der Stadt Krems für 2024 bis 2026 die Firma Porr Bau GmbH, Hafestraße 64, 3500 Krems, die als Bestbieter auftritt, zu beauftragen.

### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der KLS, der NEOS, der MFG, des GR Andreas Ettenauer, GR DI (FH) Dominic Heinz, bei Stimmenthaltung der Grünen, **mehrheitlich angenommen.**

Der Vorsitzende nimmt die Anfrage der FPÖ betreffend „*Veranstaltungszentrum*“ entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an.

**Ende: 19.05 Uhr**